

Schlafen Sie gut!

Dank Protrusionsschienen The Moses® von Permadental.

■ Schnarchenden Personen können Zahnärzte in ausgewählten Fällen sehr gut helfen – mit einer Protrusionsschiene. Warum ist das so?

Schnarchen ist ein Geräusch, das durch eine sinkende Muskelspannung sowie den sich verengenden Luftkanal entsteht. Die Atemluft fließt schneller, das Gewebe beginnt zu flattern. Für den Betroffenen selbst wird dies allerdings erst dann zu einem Problem, wenn der eigene Schlaf oder der des Partners nicht mehr erholsam ist. Wenn die Müdigkeit tagsüber nicht

The Moses® ist eine innovative anterior offene Konstruktion, die eine Zungenposition in der vorderen Mundhöhle ermöglicht und hohen Tragekomfort verspricht. Der Patient kann die Lippen gut schließen, problemlos sprechen oder etwas trinken. Die Kombination von Zungenposition und vorsichtiger Protrusion, die jederzeit über kleine Schrauben nachjustiert werden kann, sorgt für ein entspanntes Tragegefühl. Der dazugehörige Retainer für den Oberkiefer verhindert eine Zahnwanderung.

Das Besondere an dieser Schiene ist die patientenspezifische Bissregistrierung, die exklusiv für die The Moses® Protrusionsschiene entwickelt wurde und für optimalen Komfort beim Patienten sorgt.

Permadental vertreibt The Moses® exklusiv in Deutschland und bietet eine zweijährige Garantie auf alle herausnehmbaren Teile, einschließlich der The Moses® Protrusionsschiene. ◀

* Lim J, Lasserson TJ, Fleetham J et al. Oral appliances for obstructive sleep apnoea. Cochrane Database Syst Rev 2004;18: CD004435; Update in Cochrane Database Syst Rev 2006; 20:CD004435

Permadental BV

Tel.: 0800 7376233 (freecall)
www.permadental.de



© Lucky Business

mehr weichen mag, wenn die Konzentration leidet, der Kopf schmerzt.

Die Ursache für diese Beeinträchtigungen liegt in der „obstruktiven Schlafapnoe“, kleinen Atemaussetzern, die die Schlafqualität deutlich mindern und bei entsprechender Disposition zu manifesten Gesundheitsstörungen führen können. Zur Behandlung einer leichten bis mittelschweren obstruktiven Schlafapnoe wird von Fachärzten eine Protrusionsschiene empfohlen.*

Hüpfende Gebisse, Zahn-Flummis & Co.

Witzige Kinder-Zugabeartikel für einen angstfreien Zahnarztbesuch.

■ In der Kinderzahnheilkunde bedient man sich spezieller Behandlungskonzepte, sodass kleine Patienten ihre Termine angstfrei und gerne wahrnehmen. Dazu gehört selbstverständlich der Einsatz von Artikeln, die der Ablen-

kung und Beschäftigung oder einfach der Freude dienen. k) befinden sich auch viele speziell für die Zahnärzte-Kundschaft entwickelte Spielsachen mit Bezug zum Dentalbereich: Witzige Zähnchen-Spiegel, hüpfende Gebisse, Zahn-Flummis, Milchzahn-Verstecke, Tapferkeitsmedaillen, Zahnputz-Sanduhren, etc.

Zweimal jährlich erscheint bei Rancka-Werbung ein kostenloser Katalog mit ausgesuchten und originellen Artikeln zum kleinen Preis. Parallel zum Katalog existiert ein immer aktualisierter Internet-

Shop mit noch weiteren Angeboten. ◀

RANCKA-WERBUNG GmbH & Co. KG

Tel.: +49 40 5602901
www.kinderzugabeartikel.de



kung und Beschäftigung oder einfach der Freude dienen.

Die Firma Rancka-Werbung GmbH & Co. KG ist ein Versandhaus, das sich auf solche Kinder-Zugabeartikel spezialisiert hat. In dem erstaunlich großen Sortiment (über 400 verschiedene Arti-

Alte Zahnbürsten gegen grünen Garten tauschen

Sammelprogramm: Recyceln und Gutes tun.

■ Jetzt rufen TerraCycle und Colgate dazu auf, die Sammelboxen, in denen die alten Produkte in Schulen oder Zahnarztpraxen zusammengetragen werden, zu verschönern. Das Gewinnerteam wird von einem Gärtner des Online-Pflanzenversandhandels Pflanzmich.de besucht: So wird der Schulhof oder der Vorgarten der Praxis in eine kleine grüne Oase mit Blumen, Gemüsesorten und Obstbäumen verwandelt.

Die Sammelteams werden aufgefordert, ihre Boxen neu zu dekorieren und die verschönerten Exemplare anschließend in einem öffentlichen Voting zu zeigen:



Freunde, Bekannte, Verwandte und Umweltinteressierte sind eingeladen, ihre Stimme für ihre Lieblingssammelbox abzugeben und erfahren so gleichzeitig von der Idee,

die TerraCycle verfolgt: Denn jede an TerraCycle geschickte Zahnbürste wird zu 100 Prozent recycelt. Dadurch werden Ressourcen geschont, denn aus dem recycelten Material entstehen neue Produkte. Möglich ist die Aktion durch den Hersteller Colgate, der sie finanziert. Colgate übernimmt so Verantwortung für die ressourcenschonende Entsorgung seiner Produkte und ermöglicht die vollständige Wiederverwertung von Zahnbürsten und Co.

Bis zum 30. April 2014 sind alle aufgefordert, Fotos ihrer Sammelboxen an kontakt@terracycle.de zu schicken. Anschließend kann jeder auf terracycle.de für seine Lieblingsbox abstimmen. ◀

Quelle: TerraCycle Germany GmbH

ANZEIGE

KURZE UND DURCHMESSER-REDUZIERTE IMPLANTATE VS. KNOCHENAUFBAU

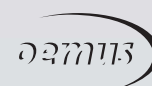
IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER, ÜBERWEISER UND ANWENDER

16./17. MAI 2014 // HAMBURG // GRAND ELYSÉE HOTEL



VERANSTALTER/ ORGANISATION

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.startup-implantologie.de
www.innovationen-implantologie.de



in Kooperation mit



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

JETZT ANFORDERN!

FAXANTWORT
0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum

- ☐ IMPLANTOLOGY START UP 2014
☐ 15. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“
am 16./17. Mai 2014 in Hamburg zu.

E-Mail-Adresse (bitte angeben)

Praxisstempel

DTG 4/14

Ostseekongress

7. Norddeutsche Implantologietage

Christi
Himmelfahrt
Wochenende
2014

30./31. Mai 2014
Rostock-Warnemünde // Hotel NEPTUN



Programm
Ostseekongress 2014

Freitag, 30. Mai 2014

Pre-Congress Workshops

12.00 – 13.30 Uhr

- SBS**
Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Mit Keramikimplantaten wurzelbehandelte Zähne ersetzen und zufriedene Patienten gewinnen – ein Win-win-Konzept
- camlog**
Dr. Thomas Barth/Leipzig
iSy – einfach schnell und günstig! Qualität für Standards in der Implantologie
- SUNSTAR**
Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Socket Preservation – Ein Behandlungsprotokoll für die Extraktionsalveole. Hands-on mit einem in situ aushärtenden Knochenersatzmaterial
- 3M ESPE**
Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/Greifswald
Mini-Dental-Implantate zur Prothesenstabilisierung im zahnlosen Kiefer
- FEDERLE SANDER**
Experte vom Team Sander Concept
Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn steigern

*Bitte beachten Sie, dass Sie in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

Pre-Congress Seminare



SEMINAR 1
Implantologische Chirurgie von A–Z
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 2
Implantate und Sinus maxillaris
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin,
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 3
Veneers von A–Z
Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 4
GOZ, Dokumentation und PRG
Iris Wälter-Bergob/Meschede
12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Rahmenprogramm

ab 19.00 Uhr

Classic on the Beach
SDS Welcome-Reception am Strand von Warnemünde direkt vor dem Hotel NEPTUN und Live-Musik mit der Violinistin Ann-Sophie Volz

20.00 Uhr

Dine & Dance on the Top
Abendveranstaltung in der Sky-Bar des Hotels NEPTUN mit Büfett, Getränken sowie Tanz mit DJ

Samstag, 31. Mai 2014

Wissenschaftliches Programm

PODIUM IMPLANTOLOGIE

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Implantationsrelevante Pneumatisationsvarianten von Kieferhöhle und Siebbein

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
Wie viel Knochen braucht ein Implantat? – Eine Bilanz aus der Praxis nach mehr als 20.000 gesetzten Implantaten

Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Langzeitstabile Ästhetik durch Keramikimplantate

Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
Weichgewebsintegration vs. Osseointegration: Was wissen wir, was wir zu wissen glauben und was wir wissen sollten!

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte von Weichgewebs- und Knochenaugmentationen

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
Risikofaktoren in der Implantologie und Parodontologie – Rauchen, Diabetes mellitus, Bisphosphonate, Bestrahlung – Was ist wirklich ein Risikofaktor und was müssen wir beachten?

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden
Individuelle Risikoevaluation bei antiresorptiver Therapie (Bisphosphonate et al.)

Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Socket Preservation vs. Augmentation – Optimale Knochenverhältnisse für den Langzeiterfolg in der Implantologie

Dr. Dirk Duddeck/Bonn
Safety first: Produktabhängige Qualität von Implantaten und postoperative Risikomanagement mit dem ISQ

Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/Greifswald
Langzeitstabilität von Mini-Implantaten zur Versorgung des zahnlosen Kiefers

PODIUM ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Überempfindliche Zahnhälse – aktuelle Behandlungsmöglichkeiten für ein altes Problem

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Nichtkariöse Defekte der Zahnhartsubstanz – Erosionen und Co.: Ursachen und Prävention

Prof. Dr. Thorsten M. Aushill/Köln
Möglichkeiten nichtchirurgischer ästhetischer Korrekturen bei Parodontalpatienten

Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH)
Antibiotika in der Parodontologie: Wann ja – wann nein?

Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
Veneers von konventionell bis Non Prep – Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin
Schlafmedizin – eine interdisziplinäre Herausforderung auch für die Zahnmedizin und HNO

PODIUM IMPLANTOLOGIE/ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Parodontitis und Periimplantitis – Wo liegt der Unterschied?

Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH)
Behandlung der Periimplantitis: Prinzipien, Protokolle und Evidenz

Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin
Die Kieferhöhle im Fokus und im Umfeld von Erkrankungen – Was sollte der Implantologe/Zahnarzt bedenken?

Samstag, 31. Mai 2014

Helferinnenprogramm



Seminar A
Seminar zur Hygienebeauftragten
Iris Wälter-Bergob/Meschede
inklusive umfassendem Kursskript



Seminar B
Ausbildung zur QM-Beauftragten
Christoph Jäger/Stadthagen
inklusive umfassendem Kursskript

Organisatorisches

HAUPTKONGRESS

Samstag, 31. Mai 2014

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 3.3.2014)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Seminar A oder B)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

PRE-CONGRESS SEMINARE

Freitag, 30. Mai 2014

Workshop 1 bis 5	kostenfrei
Seminar ① & ② inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar ③ inkl. DVD	295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Seminar ④	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Hinweis: Bei der Teilnahme am Seminar ①, ② oder ③ (Freitag) reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag um 100,- € netto.

ABENDVERANSTALTUNG (FREITAG, 30. MAI 2014)

Classic on the Beach, Beginn 19.00 Uhr	kostenfrei
Dine & Dance on the Top, Beginn 20.00 Uhr	
Teilnehmer Hauptkongress	kostenfrei
Teilnehmer nur Seminare	55,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen	55,- € zzgl. MwSt.
Begleitpersonen	55,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Musik. Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung unbedingt auf der Anmeldekarte ein.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ostseekongress.com



Hinweis:

Nähere Informationen zu den Seminaren und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage am 30./31. Mai 2014 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

PRE-CONGRESS
Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐
☐ Seminar ①
☐ Seminar ②
☐ Seminar ③
☐ Seminar ④
Freitag

HAUPTKONGRESS
Podien
☐ Implantologie
☐ Allg. Zahnheilkunde
☐ Seminar A (Hygiene)
☐ Seminar B (QM)
Samstag

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Abendveranstaltung (Freitag): ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail Adresse